



Verl

VHS

Tagesfahrt führt nach Essen

Verl (gl). Die Volkshochschule (VHS) bietet am Samstag, 30. März, eine Tagesfahrt nach Essen zum Red-Dot-Design-Museum an. Mit rund 2000 Exponaten aus etwa 45 Nationen präsentiert die Einrichtung nach Angaben der VHS die weltweit größte Schau zeitgenössischer Designs. „Innovative und formschön gestaltete Alltagsgegenstände bringen den Besuchern kulturelle und länderspezifische Besonderheiten näher, informieren sie über aktuelle Trends und zeigen, wie Design sich im Lauf der Jahre verändert hat“, heißt es in einer Mitteilung. Außerdem ist eine Stadtführung in Essen geplant. Interessenten sollen sich in der VHS-Zentrale, ☎ 05207/91740, oder im Internet, www.vhs-vhs.de, anmelden.

4. April

Büroorganisation mit Outlook

Verl (gl). An zwei Donnerstagen, 4. und 11. April, bietet die Volkshochschule (VHS) den Workshop „Büroorganisation mit Outlook“ an. Start ist jeweils um 18.30 Uhr in der VHS am Marktplatz in Verl. Mit dem Programm Outlook lassen sich nicht nur E-Mails senden und empfangen. Es lässt sich auch für die Organisation von Terminen und Aufgaben nutzen. In dem Workshop lernen die Teilnehmer außer dem Verfassen und Organisieren von E-Mails auch das Verwalten von Kontakten, Terminen und Besprechungen, das Erstellen von Verteilerlisten und das Nutzen des Kalenders. Anmeldung im Rathaus, ☎ 05246/961196, oder unter www.vhs-vhs.de.

Kreisverband Verl-Senne



Erfolgreiche Taubenzüchter sind am Sonntag im Haus Ohlmeyer in Sürenheide ausgezeichnet worden. Die Mitglieder des Kreisverbands Verl-Senne hatten sich getroffen. Bild: Tölle

Heimatverein

Hinter die Kulissen geblickt

Verl (gl). Wer kennt sie nicht, die gefällige Straßenfront der Firma Heroal an der Osterwieher Straße? Der Heimatverein hat jetzt hinter die Kulissen geschaut. Mit 52 Teilnehmern besichtigte der Verein das Unternehmen, das außerdem in Hövelhof einen Standort hat.

„52 Teilnehmer gerieten ins Staunen über die Gebäudegröße, als sie die weitläufige Werkshalle durchquerten“, heißt es in einer Mitteilung. Damit die Gäste nicht den Überblick verloren, gab Konrad Kaiser, der zusammen mit Dr. Vera Schöne die Heroal-Geschäfte führt, eine Einführung. Er ging auch auf die Aspekte ein, für die der Heimatverein spezielles Interesse mitbrachte: Firmenhis-

torie und Nachhaltigkeit. Letzteres ist in diesem Jahr Schwerpunkt im Programm des Heimatvereins.

Konrad Kaiser betonte, dass Nachhaltigkeit auch bei der Personalführung sehr wichtig sei. Mitarbeiter sollten allen Grund haben, dem Unternehmen treu zu bleiben. Die Fluktuation in der Branche sei gering. Standorttreue ist auch das Unternehmen selbst: 1875 gegründet, hat sich die Firma zwar hinsichtlich ihrer Produkte gewandelt, bleibt aber verwurzelt in Verl. Eine breitgefächerte Palette von Aluminiumwaren wie Rollläden, Rolltore, Fenster, Türen und Sonnenschutz hat heute nichts mehr gemein mit den ursprünglichen Erzeugnissen

wie zum Beispiel Holzschuhen. 1950 brachte die Firma Holzrollläden auf den Markt, 1966 die ersten vollgeformten Aluminium-Rollläden.

Gut vier Stunden waren die Mitglieder des Heimatvereins im Unternehmen unterwegs. Auch das Werk in Hövelhof wurde besichtigt. Im Logistikzentrum wurde die komplizierte Zusammenstellung von Kommissionen ebenso erläutert wie, wie es gelingt, drei Lastwagen gleichzeitig zu beladen. Angeschaut wurde auch die 2013 eingerichtete vertikale Beschichtungsanlage. „Es war für alle Heimatfreunde ein Gewinn, die Produktion beobachten zu können“, schreibt der Heimatverein.

Anmeldung

Droste-Haus bietet Gartenreise durch England an

Verl (gl). Eine Studienfahrt nach Cornwall bietet das Droste-Haus von Samstag, 27. April, bis Samstag, 4. Mai, an. Bereits zum zweiten Mal wird eine Gartenreise durch England angeboten. Dieses Mal zur Rhododendrenblüte

an die Küste Cornwalls und Südenlands. „Engländer sind begeisterte Gärtner. In keinem Land der Welt gibt es mehr Gärten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind“, heißt es in einer Mitteilung. Die Gärten seien in Verbindung

mit der Landschaft Cornwalls mit den rauen Küsten, idyllischen Städten und romantischen Stränden eine ideale Kombination. Geplant sind mehrere Führungen. Es bleibe Zeit, um die atemberaubende Landschaft Cornwalls und

die interessanten Städte und Dörfer wie Truro, Penzance, Falmouth und St. Yves zu genießen. Anmeldung im Internet, www.droste-haus.de. Nähere Informationen unter ☎ 05246/2973.

Verler Jahreszeiten



Beste Unterhaltung boten Florian Weber (links) und Markus Stockhausen als Duo „Inside Out“ in der Marienkirche in Kaunitz. Die Zuhörer wurden in eine euphorische Stimmung versetzt. Bild: Kreyer

Musiker erzeugen Sogkraft

Kaunitz (gl). Manche Momente können in eine euphorische Stimmung versetzen. Genau das und noch viel mehr haben die zahlreichen Besucher am Sonntagabend in der Marienkirche in Kaunitz erlebt. Zum zweiten Mal haben die Echo-Jazz-Preisträger Florian Weber (Klavier) und Markus Stockhausen (Trompete/Flügelhorn) als Duo „Inside Out“ zu einem bewegenden Höhepunkt im Rahmen der Verler Jahreszeiten Konzerte beigetragen.

Passend zum Veranstaltungsort stand am Anfang die Vaterunser-Vertonung „Our Father“ von Stockhausen und versetzte in andachtsvolles Schweigen. Mit geschlossenen Augen spielte Stock-

hausen auf seinem Instrument. Ebenso Weber am Flügel. Vollkonzentriert, der Welt entrückt und tief in der Musik versunken. Eine Sogkraft, der sich niemand bis zum Ende des Konzerts entziehen konnte. Unbeschreibliche Gefühle, die durch die Kraft und Macht hervorgerufen werden. Wie jedoch in Worte fassen, wenn die Musik alles sagt? Unbestritten sind beide brillante Instrumentalisten und spielen ihre Kompositionen mit mitreißender Spielreue. Immer einander im Dialog zugewandt und mit höchstem Einfühlungsvermögen.

Intensiv entwickelt sich die Klangvielfalt im ganz neuen Werk „Flow“. Große Gefühle ruft ein aufwühlendes Stück hervor, in

dem Stockhausen und Weber, geradezu innere Welten zum Klingen bringen und welches Weber für seinen vierjährigen Sohn schrieb. Und wenn in Stockhausens „Better World“ die Vision einer schöner Welt beschrieben wird, dann erklingt „scheinbar aus dem Nichts“, wie Weber lächelnd sagte, wellenartig über den schlängelnden Klavierpassagen ein geradezu juchzendes, facettenreiches Flügelhorn.

Dann die Premiere. Eher bescheiden fügt sich die Echo-Jazz-Preisträgerin Anna-Lena Schnabel, die als Saxophonistin zu den Jazz-Entdeckungen gehört, rasch und genial in den Dialog ein. Eine absolute Bereicherung, reizen die drei die Klangkraft im betören-

den Zusammenspiel aus. Fließend zwischen Komposition und Improvisation verzaubert besonders der betörend strahlende, weiche Klang des Flügelhorns, wenn dieser mit den virtuosen, lyrischen Harmonien auf dem Flügel intuitiv kommuniziert. Aber Stockhausen und Weber können auch anders. Kraftvoll und energisch und mit unbändiger Freude werfen sie sich musikalisch die Bälle zu in der energiegeladenen, rhythmisch vertrackten zweiten Zugabe, die einer melancholisch, sanften folgte. Selten erlebt man einen emotional so aufgeladenen Abend, der sowohl Ohren und Geist öffnete. Große Gefühle und Hochachtung für eine grandiose Leistung. Dr. Silvana Kreyer

Termine & Service

► Verl

Dienstag, 26. März 2019

Aktuelles

Heimatverein: 19.30 Uhr Lesezeichen-Treff für Literaturinteressierte, Heimathaus.
Haupt- und Finanzausschuss: 18 Uhr öffentliche Sitzung,

Service

Apothekennotdienst: (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Fürst-Wenzel-Apotheke, Paderborner Straße 442, Kaunitz, ☎ 05246/1617; Mohren-Apotheke, Marienfelder Straße 2, Gütersloh, ☎ 05241/27010; Dr. Lehmann's Apotheke am Meilenstein, Gütersloher Straße 324, Bielefeld, ☎ 0521/487104.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Beratung & Soziales

Kreuzbund Verl: 19 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige, Pfarrzentrum St. Anna, ☎ 05246/3738 (Brinkmann).

Hospizgruppe: 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315; 16 Uhr Trauertreff, Café Klüter.

Sprechstunde für Angehörige von Demenzzkranken: 10 bis 12 Uhr, Rathaus.

Caritas-Secondhand-Shop: 16 bis 18 Uhr Kleiderannahme, Gütersloher Straße 44.
Droste-Haus: 14 bis 18 Uhr Anmeldebüro am Schillingweg geöffnet.

Senioren

Caritas-Seniorentreff: 15 Uhr Stuhlgymnastik, anschließend Kaffeetrinken, Pfarrzentrum St. Anna.

Gehreff: 15 Uhr ab Geschäftsstelle des TV Verl, St. Anna-Straße; 14 Uhr ab Haus Ohlmeyer, Brummelweg 125 in Sürenheide; sowie 14 Uhr ab Tankstelle Bornholte, Bergstraße 15.

Kinder & Jugendliche

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 15.30 bis 19.30 Uhr Jungentreff (bis 17 Uhr für Jungen ab elf Jahren, danach für Jungen ab 14 Jahren).

Evangelische Kirchengemeinde: 16.30 bis 18.30 Uhr Kinder-treff (6 bis 12 Jahre), Jugendhaus Oase.

Erfolgreiche Züchter geehrt

Sürenheide (ato). Bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbands der Taubenzüchter Verl-Senne am Sonntag hat der Vorsitzende Rudolf Hassenewert zahlreiche Mitglieder im Haus Ohlmeyer begrüßt. Mit der Versammlung wurde die Saison des vergangenen Jahres beendet und gleichzeitig mit der Ausgabe des Reiseplans für das Jahr 2019 die neue eröffnet.

Die Fluggemeinschaft besteht aus den Reisevereinigungen Verlbornholte, Schloß Holte und Friedrichsdorf-Senne mit 30 Vereinen. Nach der Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden Rudolf Hassenewert wurde zuerst der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahrs gedacht. Anschließend folgte eine

Ehrung der Sieger des Jahrs 2018. Fluggemeinschaftsmeister, Generalmeister und siebter Jungtaubenmeister wurde Ingo Erlei. Dieser stellte außerdem die viert- und fünftbeste Alttäube. Meinolf Sinnerbrink wurde Fluggemeinschaftsmeister bei den Jungtauben. Er stellte sowohl das beste als auch das zweitbeste Tier.

Über den zweiten Platz bei den Fluggemeinschaftsmeistern freuten sich Hubert Hunke und Ruwen Wickord. Manfred und Theresa Tönsmeier konnten in der Kategorie Beste Tauben in Fluggemeinschaft den ersten Platz belegen. Den zweiten Platz erreichte die Schlaggemeinschaft Hubert Hunke und Ruwen Wickord. Die Schlaggemeinschaft Werner und Hubert Pickert wurde zweiter

Generalmeister. Bei den Jungtaubenmeistern belegte Lukas Berenbrink den zweiten Platz.

Das neue Reisejahr beginnt mit der Alttierreise am Dienstag, 9. April. Dann steht ein Vorflug ab Soest auf dem Programm. Der erste Preisflug findet dann am Sonntag, 28. April, ab Meckenheim statt. Geplant ist, dass die Alttiersaison am 27. Juli endet. Dann werden die Brieftauben im 645 Kilometer entfernten Gien aufgegeben. Drei Tage später soll dann die Reise der Jungtiere mit dem Vorflug ab Hemer beginnen. Am 11. August startet ab Eckenhegen der erste Preisflug. Für die Jungtiere endet die Reise am 14. September, wenn sie im 310 Kilometer entfernten Mondercange losfliegen.



Einen Blick hinter die Kulissen der Verler Firma Heroal warfen die Mitglieder des Heimatvereins. Regelmäßig organisiert der Verein Besichtigungen.